

# Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Abgänge in der Schulleitung – der Schulpflegepräsident sieht kein Problem

## Berechtigte Gelassenheit oder Augenwischerei?

**Zwei von sechs Schulleitenden in Maur kündigen ihren Job nach kurzer Zeit. Schulpflegepräsident Rob Labruyère sieht keinen Grund zur Sorge.**

Der 15. Mai war ein eher trister Montag. Nur wer viel Glück hatte, sah für ein paar Momente die Sonne. Ansonsten war es wie so oft in diesem (vermeintlichen) Wonnemonat: steife Bise und nasse Füsse.

Und bei den Eltern der Primarschüler in Ebmatingen und Aesch trafen E-Mails von Roberto Gardin ein, dem Geschäftsleiter der Schule Maur. Darin wurden die Abgänge der Schulleiter(in) Mischa Ruf (Aesch) und Serge Künzler (Ebmatingen) kommuniziert. Zwei Schreiben, aber exakt derselbe Wortlaut – nur Namen und Daten wurden geändert.

### Abschied nach nur einem Jahr

«Mit grossem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass Mischa Ruf (bzw. Serge Künzler) unsere Schule auf Ende September 2023 (bzw. Ende August), aufgrund eines attraktiven Stellenangebots ausserhalb des Volksschulbereichs, verlassen wird. Auch wenn uns ihr (sein) Entscheid schwerfällt, gilt es selbstverständlich, diesen zu respektieren. Die Suche nach einer zu uns passenden Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger haben wir unverzüglich in Angriff genommen.»

Was in salbungsvolle Worte verpackt und mit einer dicken Schicht Zuckerwatte übergossen wird, könnte als Alarmsignal verstanden werden: Ruf und Künzler geben Stellen auf, die sie erst vor einem bzw. anderthalb Jahren angetreten hatten. Und dies ausgerechnet in einer Phase, in der mit Marco Schneiter der neue Geschäftsleiter und künftige Leiter Bildung seine Stelle antritt.



In Ebmatingen wird für Serge Künzler schon bald ein neuer Schulleiter einparken.

Bild: TRE

Dass die Personalien Ruf und Künzler mit der Einstellung Schneiters zu tun haben, weist Gemeinderat und Schulpflegepräsident Rob Labruyère weit von sich: «Das eine hat mit dem anderen überhaupt nichts zu tun. Die Schulleitenden waren in den Strukturwandel und die Personalauswahl aktiv eingebunden und alle stehen voll und ganz hinter dieser Lösung.» Die Abgänge von Künzler und Ruf seien einzig und allein auf Jobangebote zurückzuführen, die beide nicht ausschlagen konnten. Künzler wird Geschäftsführer von «educationsuisse», einer Institution, die Schweizer Schulen im Ausland gegenüber Öffentlichkeit, Wirtschaft und Behörden vertritt. Ruf sucht eine neue Herausforderung in einem Start-up in der Bildungsbranche.

### «Normaler Gang des Lebens»

Trotz der Beteuerungen von Labruyère, dass alles in Ordnung sei und die beiden Abgänge als «normaler Gang des Lebens» zu verstehen seien, bleiben beim Beobachter aus der Halbdistanz diverse Fragen unbeantwortet – umso mehr, als die

beiden Schulleitenden ihre Stellen mit grösstmöglichem Enthusiasmus aufgenommen hatten. Bei Künzler heisst es in seiner Vorstellung auf der Maurer Homepage: «Er bringt einen breiten Erfahrungsschatz mit. Über 20 Jahre war er in der Finanzbranche tätig, wo er in seiner letzten Position als Sektorleiter wertvolle Führungserfahrung sammelte.

Die Geburt seines Sohnes verstärkte in ihm den Wunsch, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern, weshalb er die Umschulung zum Primarlehrer in Angriff nahm und diesen Beruf mit Freude ausübte. Nach dieser Erfahrung freut er sich auf die neue Herausforderung als Schulleiter.»

Von Ruf ist an gleicher Stelle zu lesen: «Die Schule als Lebensraum zu gestalten, in welchem gerne gelernt, gelehrt und gelebt wird, ist Mischa Ruf wichtig. Dies unter modernen Lern- und Arbeitsbedingungen einzurichten, ist ein Ziel.»

Auch diese Worte waren nur von beschränkter Nachhaltigkeit.

Fortsetzung auf Seite 3...

### EDITORIAL



Liebe Leserin,  
lieber Leser

Das Schulhaus Leeacher in Ebmatingen gibt es seit 1954. Das war das Jahr, als in Moskau das erste Kernkraftwerk der Welt in Betrieb ging – und Deutschland mit dem Wunder von Bern den Fussball-WM-Titel gewann.

Damals war ich noch nicht auf der Welt. Ich durchlief die Primarschule in Ebmatingen zwischen 1979 und 1985. Es waren wunderbare und unbeschwerte Zeiten. Meine Lehrerinnen hiessen Seidemann (1. bis 3. Klasse) und Loechle (4. bis 6.). Einen Schulleiter gab es nicht – und auch einem Therapeuten oder einer Sozialarbeiterin bin ich nie begegnet. Zwar kannten wir auch damals den einen oder anderen bösen Buben. Aber die wurden von den Lehrern Steiner, Leiser oder Leemann in die Schranken gewiesen.

Auch meine Kinder besuch(ten) das Leeacher. Die Gebäude sehen aus wie damals. Der rote Platz ist noch ebenso rot. In der Turnhalle riecht es noch immer nach Putzmittel. Doch sonst ist nichts mehr, wie es war. Es gibt einen Schulleiter, pro Klasse mehrere Lehrpersonen, Sozialarbeiter und andere Betreuer für jede Lebenslage – und mehr Therapieplätze als Kinder.

Bei skeptischen Einwänden wird auf den «Lehrplan 21» verwiesen. Aber ist es wirklich nur das? Weshalb hat meine Tochter in ihren sechs Jahren im Leeacher mehr Bezugspersonen gehabt als ich in meinem ganzen Berufsleben? Weshalb werden der administrative Aufwand und die Hierarchie an einer Primarschule künstlich verkompliziert?

Es wäre nicht das Dümme, wenn die Schule ihrem eigentlichen Auftrag wieder näherkäme: den Kindern lesen und schreiben zu lehren – und sich nicht in administrativen Sachzwängen und sozialen Diensten auf gesellschaftliche Nebenschauplätze zu verirren.

Herzlich  
Thomas Renggli

### SCHULE

## Der Mühlentag 8/9

Hochstimmung im Maur.  
Die Gemeinde trifft sich.

Immobilienvermittlung  
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung  
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

**Marco Müller**  
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1  
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz    Tel. 044 251 49 76  
r.looser@greenmail.ch    Fax 044 251 49 91  
www.loosersoehne.ch

**Wanpen Massage**

Traditionelle  
Thai Massage  
&  
Thai Öl Massage

Nur für Frauen  
Fridlimattstrasse 3a  
8122 Binz

Terminvereinbarung  
Tel. 079 558 40 55



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Malerarbeiten  
Bodenbeläge

SEIT  
30 JAHREN  
QUALITÄT  
AUS DER  
GEMEINDE

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



**ENGEL & VÖLKERS**  
www.engelvoelkers.com/wallisellen  
Tel. +41 43 500 68 68

Vernetzt  
Engagiert



**Maarten Timmermans**  
Ihr lokaler Immobilienberater in Maur

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
www.franz-maurer.ch



NEU IN MAUR:

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur  
Tel. 044 / 826 14 00  
godis.autocenter@bluewin.ch

**GARAGE BOSSHARDT** Fällanden



Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner  
Garage Bosshardt AG  
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden  
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



Die politischen Parteien von Maur positionieren sich

## Die «Maurmer Post» gibt zu reden

**Die Maurmer Gemeindebehörde will bekanntlich Veränderungen bei der Herausgeberschaft der «Maurmer Post». Dazu stellt sie anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung vom 12. Juni einen Kreditantrag von 300 000 Franken. Wie stehen die politischen Parteien zu diesem Anliegen? Wir haben uns umgehört.**

Maur's grösste Partei, die FDP, teilt auf Anfrage mit, dass die nächste Mitgliederversammlung von Ende Mai darüber befinden werde. Ähnlich tönt es von der Maurmer «Mitte» – auch hier wird anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung entschieden. Bei der mitgliederschwachen Mitte ist der stark in die Vorlage involvierte Gemeinderat Urs Rechsteiner Präsident; das Resultat dürfte also auf der Linie der Gemeindebehörde erwartet werden. Anders bei der FDP: Hier wird sicher um einen Entscheid gerungen und heiss diskutiert werden. Dass hier allerdings nicht schon so etwas wie ein Stimmungsbarometer vom Vorstand bei dieser wichtigen Diskussion vorliegt, mag ein wenig irritieren.

### SVP, SP und GLP reden Klartext

Anders die anderen drei Ortsparteien von der SVP, SP und GLP. Sie scheinen sich schon seit längerem und gründlich mit dem Thema befasst zu haben, um ihre Meinungsbildung kommunizieren zu können. Die SVP Maur wird dabei den



Die MP im Fokus der Politik.

Bild: TRE

Gemeinderat unterstützen. Die Partei sieht eine fehlende Unabhängigkeit in der Herausgeberschaft und darin auch ein Hindernis für Digitalisierung und Entwicklung. Die Volkspartei sieht die Qualitätssicherung der Zeitung klar nicht bei der Politik und der Gemeindeverwaltung und misst der publizistischen Unabhängigkeit grosse Beachtung zu. Den Kreditrahmen von 300 000 Franken sieht die SVP als «akzeptabel» an. Die Maurmer SP und die GLP im Gegensatz dazu stellen sich gegen den Plan der Gemeindebehörde. Dabei möchte die SP Maur den Vorschlag von Rechtsprofessor J. Reich – Inter-

view in der «Maurmer Post» Nummer 13 – unterstützen und fordert eine vom Volk gewählte Herausgeberkommission unter dem Präsidium eines Mitglieds des Gemeinderats. «Damit ist die Ausgewogenheit und Unabhängigkeit der Maurmer Post gewährleistet», so die SP, welche bei der beabsichtigten Privatisierung mit mittelfristigen Qualitätseinbussen rechnen müsse.

### GLP will Transparenz

Die Ortspartei der GLP Maur-Egg schliesslich stellt fest, dass verschiedene Informationen wie die Zusammenstellung des Budgetkredits von 300 000 Franken und der Leistungskatalog fehlen, weshalb der Antrag der Behörde mit dem Auftrag, zuhanden einer Gemeindeversammlung ein Konzept für eine eigenständige Kommission zu erstellen, abzulehnen ist. Für die weitere Diskussion begrüsst die GLP eine transparente Kommunikation der Projektmodalitäten. Die Qualitätssicherung durch eine externe Herausgeberschaft mit der bestehenden Kommission ist für die GLP zweifelhaft. «Warum sollte ein externer Verlag die redaktionelle Hoheit an eine beratende Kommission ohne Finanzkompetenz abgeben und teilen?», fragt sie und sieht die Bildung einer eigenständigen, durch den Souverän gewählten Herausgeberkommission im Auftrag der Gemeinde als Schlüssel.

Christoph Lehmann

... Fortsetzung von Seite 1.

Bei Ruf, die ihren Abgang in einem emotionalen Schreiben an die Eltern ausformuliert, war es ein Abschied in Raten: Anfang Mai hatte sie über «eine längere Abwesenheit» informiert – weil sie «einen längeren Urlaub geniessen und ab dem 26. Juni von meinem SL-Kollegen Hr. S. Künzler vertreten werde». Kurz darauf folgt die Mitteilung mit der Kündigung.

Auch wenn es niemand so sagen will, Labruyère die Situation herunterspielt und sagt: «Wir haben schon die ersten Bewerbungen für die frei werdenden Stellen», hätte sich Marco Schneiter seinen Jobantritt wohl anders vorgestellt. Aber vielleicht wird alles noch komplizierter. In der aktuellen Gemeindeordnung ist die Position eines «Leiters Bildung» nicht vorgesehen. Dass Schneiter überhaupt

diese Funktion einnehmen kann, ist vom positiven Resultat einer Urnenabstimmung 2024 abhängig. Und was geschieht, falls sich das Stimmvolk dagegen entscheidet? Rob Labruyère sieht auch darin kein Problem: «Dann halten wir an den bestehenden Strukturen fest, und Marco Schneiter bleibt Geschäftsleiter.»

Gleichzeitig kündigt Labruyère eine weitere bemerkenswerte Änderung an. Weil die Schulleitungen an permanenter Überlastung leiden, soll ihr Pensum, das in Maur schon jetzt sechs Stellen umfasst, um 50 Prozent erhöht (also auf rund neun Stellen) werden. Auch die Löhne für Schulleitungen sollen steigen. Bleiben weitere Fragen zum Schluss: Wer soll das bezahlen? Und wozu braucht es überhaupt noch eine Schulpflege?

Text: Thomas Renggli



Das Fabeltier in Aesch harrt der Dinge, die da kommen – beispielsweise ein(e) neue(r) Schulleitende(r).

Bild: TRE

# GRÜMPI 2023 Sa. 24. Juni Dabei sein ist alles

Sportanlage Looren  
Anmeldung und Infos  
unter [fcmaur.ch](http://fcmaur.ch)



Verstärkung  
gesucht:  
**Coiffeuse**  
50-100%

Abgeschlossene Berufsausbildung EFZ,  
Freude und Spass am Beruf,  
Stellenantritt nach Vereinbarung,  
Willkommen im Team!

Tel. 044 980 28 75, [coiffeurnehof.ch](http://coiffeurnehof.ch)  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUKHOF**  
COIFFEUR

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S  
Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

**AKTUELL**  
Salat aus dem Garten  
Frische Erdbeeren  
Brot und Zopf

Familie Nicole und Felix Berger  
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | [www.bergerhof.ch](http://www.bergerhof.ch)

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Erziehungskurse, Einzel- und  
Gruppenunterricht, geführte  
Spaziergänge, Plausch-Agility

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

[d.gut@ggaweb.ch](mailto:d.gut@ggaweb.ch) - [www.concanis.ch](http://www.concanis.ch)

**MOWER-PROFI GmbH**  
+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte  
Forstgeräte & Kettensägen  
Reparaturen aller Marken  
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten

  
**Husqvarna**  
SERVICE

Halden 1, 8124 Maur | [info@mower-profi.ch](mailto:info@mower-profi.ch) | [www.mower-profi.ch](http://www.mower-profi.ch)

## 20-Jahr-Jubiläum Spielgruppe Teddybär, Ebmatingen

## Lachende Kinder als Lohn der Arbeit

**Die Spielgruppe Teddybär in Ebmatingen ist zwanzig Jahre jung – ein schöner Grund zum Feiern.**

Aus allen Ortsteilen kommen Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren in die Spielgruppe Teddybär nach Ebmatingen, und sogar aus Zumikon und Pfaffhausen bringen Eltern ihre Kinder hierher. Die beliebte Einrichtung gibt es seit 20 Jahren. Das Angebot wurde immer wieder etwas ausgebaut und erweitert. Gaby Hertach (62) erzählt, wie damals im Jahr 2003 alles angefangen hat. Lange war sie bei einer anderen Spielgruppe der Gemeinde tätig, und als sich diese verkleinerte, musste sie sich gezwungenermassen eine neue Stelle suchen. Silvia Kiebele (52) hatte damals ihre Kinder bei ihr in der Spielgruppe und bedauerte den Weggang sehr. Zu dieser Zeit liebäugelte Gaby Hertach mit der Idee einer eigenen Spielgruppe, wusste aber nicht so recht, wie sie die Idee umsetzen sollte.

### Gründung einer Genossenschaft

Auf die freie Liegenschaft an der Zürichstrasse in Ebmatingen habe sie damals Silvia Kiebele aufmerksam gemacht: «Aber dies waren komplett leere Räume, und man musste die Liegenschaft kaufen – tja und woher sollten wir das Geld nehmen?» Schon zu Beginn waren Kiebele und Hertach ein tolles Gespann und sind es bis heute geblieben. «Jemand gab uns den Tipp, eine Genossenschaft zu gründen, dies taten wir und erhielten eine super tolle Unterstützung!» Die Genossenschaft wurde im Handelsregister eingetragen und sie verkauften viele Anteilscheine, eine Hypothek zu bekommen sei aber schwierig gewesen, aber auch dort klappte es. Kiebele leitet seit Beginn das Rechnungswesen und das Vizepräsidium und Gaby Hertach das Präsidium. Während der ganzen Zeit konnten sie stets auf drei Menschen zählen – Heidi Grimm kocht und erledigt die Buchhaltung, ihr



Lernen, spielen, verstehen – bei den Teddybären leuchten die Kinderaugen schon frühmorgens. Bild: zVg

wir ja die Räume einrichten, gemeinsam suchten wir Restposten zusammen und versuchten alles so preiswert wie möglich zu kaufen», sogar eine Küche hätten sie gekauft, Plättli und Bodenbeläge verlegt und die ganze Einrichtung erworben, es sei ja alles noch im Rohbau gewesen. «Der Start war schon schwierig. Aber über die vielen Jahre hinweg waren wir immer selbsttragend und wir werden auch nicht unterstützt oder subventioniert. Und wir wollen ganz bestimmt keine Konkurrenz zu den Kitas sein.» Mittlerweile hätten sie fast alle Anteilscheine zurückgezahlt, so Hertach erfreut weiter.

### Vielfältiges Angebot

Im Teddybär ist das Angebot vielfältig, jeden Morgen ist Spielgruppe, an drei Mittagen gibt es einen Mittagstisch für die Kleinen und auch für Schulkinder, bei Nachfrage sogar einen Erlebnismittag und zwei weitere Spielgruppen-Nachmittage. Mit den Spielgruppen-Kindern gehen sie fünfmal im Jahr ins Turnen, machen einen Kindergarten-Vorbereitungskurs und die Zahnfrau besucht sie. «Ich habe eine tolle Unterstützung, an zwei Tagen leitet Patricia Steinmann die Spielgruppe und ich helfe dann beim Mittagstisch. Wir kochen alles frisch und selber.» Drei Mitarbeiterinnen sind zusätzlich im Stundenlohn angestellt. Und die Nachbarschaft hier sei sehr angenehm, erzählt Gaby Hertach weiter. «Als mal der Backofen nicht wollte, wie wir wollten, half uns ein Mitarbeiter von Fröhli Elektro und wir konnten das Mittagessen doch noch rechtzeitig auf den Tisch bringen!» Während der Coronazeit sei es sehr schwierig gewesen, und doch: «Mir kommen noch heute vor Freude fast die Tränen, denn viele Eltern bezahlten trotzdem ihre Monatsrechnung, obwohl die Kinder ja zuhause waren und nicht zu uns kommen durften. Sie wollten nicht, dass die Spielgruppe schliessen muss.»

### Die Eltern haben weniger Zeit

«Ich denke, geändert hat sich in dieser langen Zeit vor allem das Verhalten der Eltern, früher hatten sie Zeit, um bei einem Ausflug mitzukommen oder beim Geburtstagsfestli dabei zu bleiben, heute arbeiten viele mehr als früher.» Sicher habe sie sich oft Sorgen gemacht, ob es genügend Anmeldungen gebe und ob das Geld auch wirklich reiche... aber es mache ihr ganz einfach Spass: «Wenn ich sehe, wie die Kinder dank der Spielgruppe Fortschritte machen, oder wenn sie am Morgen lachend zur Türe hereinkommen, dann weiss ich, wir haben eine gute Arbeit geleistet. Und wenn ehemalige Spielgruppenkinder, die jetzt Teenager sind, am Zukunftstag zu uns kommen oder die Sozialwoche bei uns verbringen, freut mich das sehr. Wir sind stolz, dass wir 20 Jahre geschafft haben!»

Stephanie Kamm



Starkes Duo: Gaby Hertach (l.) und Silvia Kiebele (r.).

Bild: zVg

Mann Walter Grimm ist Aktuar und Freddy, Gaby's Mann, ist stets die grosse Unterstützung im Hintergrund. Dann ging es los: «Zuerst mussten

## DAS GROSSE JUBILÄUMSFEST

### 20 Jahre Teddybär

#### Wann:

📅 Samstag 3. Juni, 🕒 11.00–14.00 Uhr

**Wo:** vor der Spielgruppe Teddybär, Zürichstrasse 103, Ebmatingen

Für die Kinder gibt es Päcklifischen und um 🕒 13.00 Uhr ein Kasperlitheater.

Der Grill steht bereit und die Getränke sind gekühlt.

Alle sind herzlich eingeladen!

🌐 [www.spielgruppe-teddybaer.ch](http://www.spielgruppe-teddybaer.ch)

## Traktanden und Anträge

### 1 Geschäftsbericht 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

Das Leporello „Forchbahn 2022 in Kürze“ wird zur Kenntnis genommen.

### 2 Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

Gewinnvortrag 01.01.2022	CHF	0.00
Jahresergebnis	CHF	74 452.07
Bilanzgewinn per 31.12.2022	CHF	74 452.07

Infrastrukturergebnis:

Entnahme Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG CHF -137 711.64

Ergebnis Regionaler Personenverkehr:

Zuweisung Reserve Regionaler Personenverkehr (RPV nach Art. 36 PBG), zu 2/3 CHF 27 062.00

Entnahme freie Spezialreserve, zu 1/3\* CHF -27 062.00

Entnahme/Auflösung Reserve Regionaler Personenverkehr\* (RPV nach Art. 36 PBG) CHF -2 063 877.33

Ergebnis übrige Sparten:

Zuweisung gebundene Spezialreserve (§25 PVG) CHF 2 205 319.80

Zuweisung freie Spezialreserve CHF 70 721.24

CHF 74 452.07

\*Die Verbuchung dieser Reserven ist in den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022 beschrieben.

### 3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

### 4 Wahl Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Amtsdauer 2024 – 2027 wiederzuwählen.

### 5 Verschiedenes

#### Unterlagen

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates, der Geschäftsbericht 2022 (umfassend Jahresbericht und Jahresrechnung), der Bericht der Revisionsstelle vom 21. April 2023 und das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. Juni 2022 liegen zudem ab Freitag, 26. Mai 2023, bei unserer Betriebsleitung (Bahnhof Forch, Bahnreisezentrum, Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch) zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf.

Der Geschäftsbericht steht elektronisch auf der Homepage der Forchbahn ([www.forchbahn.ch](http://www.forchbahn.ch)) zur Verfügung. Auf Wunsch werden die Unterlagen auch per Post zugestellt. Bestellungen sind schriftlich per Mail ([generalversammlung@forchbahn.ch](mailto:generalversammlung@forchbahn.ch)) oder telefonisch (+41 44 411 47 16) möglich.

Zürich, 17. Mai 2023

Forchbahn AG, für den Verwaltungsrat:

Martin Wyss, Präsident

Maren Hannappel, VR Sekretärin



residenz forch  
ZOLLINGER STIFTUNG

## Altersgerechtes Wohnen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes und gesundes Leben wird jeden von uns früher oder später beschäftigen. Unsere Leistungen sind daher immer auf die Sicherstellung Ihrer bestmöglichen Lebensqualität ausgelegt.

Wählen Sie aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eine Wohlfühloase, eingebettet in der Natur und einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar.

Neugierig geworden? Gerne steht Ihnen Martina Wehrli bei Fragen zur Verfügung.

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02

## Panorama

## Die Bilder der Woche

## Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Drohneneinsatz für Rehkitz
- Unterspülte Spazierwege in der Region
- Teure Verwüstungen durch Fussballfans
- Neue Aufgabe für Bruno Sauter

Zusammengetragen von:  
Thomas Renggli



Schwieriges Gelände: Viele Wege in der Gemeinde sind derzeit nicht leicht zu passieren. Bild: TRE

## Unterspülte Spazierwege

Der Wonnemonat Mai machte seinem Namen in den vergangenen Wochen keine Ehre. Es regnete wie im November, einen Ausflug in die Badeanstalt wagten nur «Survival-Experten» – und auch die Natur hatte nicht nur Freude. An gewissen Orten gerieten Hänge ins Rutschen – und verschiedene Waldwege waren nur noch schwer passierbar. Zwischen Ebmatingen und Zumikon breitete sich auf den Feldern sogar ein kleiner Weiher aus – und auch die Landwirtschaft, die sonst gegen Regen kaum etwas einzuwenden hat, ächzt unter der Nässe. Das Mähen oder die Aussaat, Arbeiten, die in dieser Jahreszeit normalerweise vorgenommen werden, sind sehr schwierig. Mancherorts kann nur per Hand gearbeitet werden. Das ist anstrengend und teuer. TRE

## Ein Ebmatinger rettet Rehkitz

Es ist kein schöner Gedanke: Eine schwere Mähmaschine trifft im hohen Gras auf ein wehrloses Rehkitz. In der Schweiz sterben jährlich mehrere Tausend Jungtiere bei der Grasernte. Marco Müller, Immobilienmakler aus Ebmatingen, stellt sich mit seiner Drohne seit Jahren in den Dienst des Tierschutzes. An diesem Morgen machte er sich um 5.00 Uhr zusammen mit der Jagdaufseherin Cilly Ritscher und seiner Tochter Lynn auf den Weg, um mit einer Thermalkamera nach jungen Rehen zu suchen. Und tatsächlich: Unweit der Binzmer Höhe sass ein neugeborenes Reh im hohen Grass. Dann war Fingerspitzengefühl gefragt: Mit einer Decke und etwas Gras wurde das Tier in den nahen Wald getragen. Darauf wurde die Wiese gemäht – und schliesslich das Tier wieder an seinen alten Platz gebracht, wo die Mutter bald aufkreuzte. TRE



Morgendlicher Einsatz zum Wohle der jungen Rehe: Jagdaufseherin Cilly Ritscher mit Drohnen-Chef Marco Müller und Co-Pilotin Lynn. Bild: TRE



Bruno Sauter freut sich auf den neuen Job. Bild: zVg

## Top-Job für Bruno Sauter

Der Schweizer Industrie- und Datenkonzern vonRoll infratec hat den ehemaligen Gemeindepräsidenten von Maur, Bruno Sauter, per 1. Mai 2023 zum Managing Director der vonRoll hydro (suisse) ag ernannt. Der in Ebmatingen wohnhafte Sauter übernimmt die operative Führung des Geschäftsbereichs «Life & Services». VonRoll hydro ist ein Geschäftsbereich des Schweizer Industrie- und Datenkonzerns vonRoll infratec, der mit rund 1200 Mitarbeitenden einen Umsatz von über 300 Millionen Franken erzielt. Der neue Managing Director wird auch die strategische Entwicklung der Gruppe begleiten und mit einem technologisch führenden Angebot von integrierten Produkten, Dienstleistungen und Software den Mindset von «Zerowaterloss» bei Wasserversorgern verankern. MP

## Teure Schmierereien

Der Meistertitel des FC Zürich ist Schnee von gestern – und gleich verhält es sich mit diesem Graffiti am Dorfeingang von Ebmatingen. Vergangene Woche entfernten Gemeindearbeiter die Sprayerei. Kostenpunkt: rund 1500 Franken. Weil es sich beim Gebäude um ein Pumpwerk des Wasserwerks Maur handelt, erstattete die Gemeinde Anzeige gegen Unbekannt. Die zunehmende Zahl von Schmierereien im öffentlichen Raum ist für die Behörden ein grosses Ärgernis – und für die Steuerzahler eine teure Geschichte. Bei grossflächigen Verwüstungen können sich die Reinigungskosten bald einmal auf 15000 Franken belaufen. TRE



Ein Ärgernis nicht nur für GC-Fans: Solche Sprayereien kosten den Steuerzahler Tausende Franken. TRE.

## Der Maurmer Mühlttag 2023

# Unermüdlich tut die Säge ihr Werk

**Der Mühlttag ist ein äusserst beliebter Anlass und eine der wenigen Möglichkeiten, die alte Mühle mit ihrer Säge in voller Aktion zu erleben. Die Maurmer liessen sich die Möglichkeit nicht nehmen und genossen das Fest in grosser Zahl.**



Noch kein Kleinholz: Der mächtige Stamm wird für die Verarbeitung bereitgelegt.  
Bilder: Stephanie Kamm

Der Wettergott ist dem Mühlttag am vergangenen Samstag wohlgesinnt, sogar die Sonne blinzelt durch die Wolken hervor. Auf dem Mühlenplatz stehen bereits ein paar Oldtimer-Traktoren und Hans-Ulrich Streit von den Freunden alter Landmaschinen erzählt zufrieden: «Wir kommen gerne an den Mühlttag nach Maur, das ist bestimmt schon unser zehntes Mal.» Nun wird ge-

rade in der Säge ein neuer Stamm einer tonnenschweren Esche eingespant – eine schweisstreibende Arbeit, die grosse Präzision erfordert. Zu viert spannen Köbi Frei, Urs Kunz, Lucas Bindschädler und Patrick Weber gemeinsam den riesigen Stamm genau ein. Es ist Präzisionsarbeit. Die vielen Besucher lassen sich das spannende Spektakel nicht entgehen und beobachten diese



Das grosse Mühlrad wird vom Wasser angetrieben.

Arbeit gebannt. Dann geht es los, und die Säge sägt ihr Werk, nach zirka 20 Minuten ist ein Brett fertig gesägt und der Stamm wird erneut eingespant.

### Brotbacken auf dem Burghof

Nun zieht uns eine weitere Attraktion in Richtung Burghof. Dort dürfen die Kinder Korn mahlen und ihr eigenes Brot backen, eifrig war Klein und Gross bereits gemeinsam an der Arbeit. Philip Urner ist ge-

rade am Einheizen seines 300 Kilogramm schweren Lehmbackofens und meint freudig: «Diesen Backofen habe ich zusammen mit meiner Klasse aus dem Schulhaus Pünt selber konstruiert und gebaut, bald ist es so weit und man kann die ersten Brote darin backen.» Bis es so weit ist, werden die Brötli auf dem modernen Grill gebacken. Beim Streifzug durch die Burg führt der Weg zuerst in die Druckwerkstatt, viele Leute interessierten sich sehr für dieses alte Handwerk. Nun geht es die Treppen hoch zur Godi-Leiser-Ausstellung und zur Herrliberger-Sammlung.

### Schöne Ausstellung

So langsam meldet sich der Hunger und die Festwirtschaft auf dem Platz vor der Mühle lädt zum Verweilen ein. Bei guter Gesellschaft, dazu einer feinen Wurst vom Grill und etwas Süssem vom Dessertbuffet, geniesst man den tollen Tag und das frühlinghafte Wetter. Frisch gestärkt steigt man nun die Treppen hoch ins Ortsmuseum Mühle mit der neuen Ausstellung «So lebte man auf dem Land – damals in Ebmatingen», sie bietet Interessantes über die Geschichte unserer Gemeinde, und der Farbfilm aus dem Jahr 1947 «En Summertag am Gryfesee» weckt Erinnerungen an früher. Der Mühlttag ist einfach ein toller Anlass.

**Text: Stephanie Kamm**



In der Mühlenwinde schlummert so manch überraschender Schatz.



Geselligkeit grossgeschrieben: Der Mühlttag ist ein wichtiges gesellschaftliches Ereignis.



Maur trifft sich: Am Mühlentag kommt Alt und Jung zusammen.



Die Helden des Mühlentags: Lucas Bindschädler, Patrick Weber (hinten v.l.) sowie Köbi Frei und Urs Kunz (vorne).



Oldtimertraktoren als Blickfang: Hans-Ulrich Streit präsentiert sein Maschinen.



Brotbacken mit Fingerspitzengefühl: Vater und Tochter üben das Bäckerhandwerk.



Bruno Oetiker erfüllt (fast) alle kulinarischen Wünsche.

# Heimvorteil.

# 1 Giga für 59.–

Jetzt  
sparä.

Internet aus der Region.  
gga.ch

**GGA**maur  
Genau mit uns.



# Koffermarkt am Binz-Fäscht

Samstag,  
**9. September 2023**  
10.00 – 17.00 Uhr

## Wo findet der Koffermarkt statt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
«im Gütsch» in Binz. Machen Sie mit –  
reservieren Sie jetzt ab CHF 30.–  
einen gedeckten Platz für Ihren Koffer!

## Was ist ein Koffermarkt?

An einem Koffermarkt dürfen  
verschiedene Produkte verkauft  
werden. Einzige Bedingung – alles  
muss in einem Koffer Platz haben!

**Jetzt für den Koffer-  
markt anmelden!**

[binzfaescht@gmail.com](mailto:binzfaescht@gmail.com)

**Anmeldefrist: Freitag, 7. Juli 2023**

Mehr Infos folgen nach der Anmeldung

Der Ebmatinger Christoph Born wird als Goalietrainer Schweizer Fussball-Meister mit den Young Boys

## Unser Mann in Bern

**Vom Hochbauzeichner zum Goalietrainer und Schweizer Fussball-Meister. Die erstaunliche Geschichte des Ebmatingers Christoph Born.**

Die Gemeinde Maur ist nicht Wembley oder San Siro – und auch nicht Wankdorf. Der grosse Fussball wird anderswo gespielt. Und dennoch lebt auf der Lebernhöhe in Ebmatingen ein Mann, der in den kommenden Tagen (mindestens) einen Pokal im Schweizer Fussball in den Händen halten wird – Christoph Born, Goalietrainer des BSC Young Boys. Die Berner können nach dem souveränen Meistertitel am 4. Juni auch den Schweizer Cup gewinnen.

Born spielt dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle. Nach dem Ausfall von Stammtorhüter David von Ballmoos Ende 2022 war es an ihm, die Stellvertreter Anthony Racioppi und Marvin Keller an die Super League heranzuführen – und dies ist ihm eindrücklich gelungen. YB verfügt über die mit Abstand verlässlichste Defensive – und dabei spielt der Torhüter eine Schlüsselrolle: «Wer Meister werden will, braucht gute Goalies», sagt Born.

Der 49-jährige Zürcher aus Egg hat in seinem Leben schon einiges erlebt. Als Aktiver blieb ihm der grosse Durchbruch verwehrt. Immerhin gehörte er in der ambitionierten Erstliga-Equipe des FC Tuggen während zehn Jahren zu den Schlüsselfiguren. Und beruflich besitzt er einen aussergewöhnlich breiten Background. Nach einer Lehre als Hochbauzeichner holte er auf dem zweiten Bildungsweg die Matura nach und absolvierte an der ETH ein Sportlehrerstudium.

### Nachfolger von Foletti bei GC

Born interessierte sich fürs Coaching, wollte seine Erfahrungen als Torhüter weitergeben – doch als Mannschaftstrainer sah er sich nicht. So absolvierte er beim Schweizer Verband vor rund 15 Jahren einen der ersten Goalietrainer-Kurse überhaupt – und lernte dabei Patrick Foletti kennen. Der frühere NLA-Keeper, den alle nur Fox nennen, war damals als Torhütertrainer bei den Grasshoppers beschäftigt. Er war es, der Born die Türe zum Rekordmeister öffnete und ihn später als seinen Nachfolger vorschlug.

Christoph Born erinnert sich heute mit gemischten Gefühlen an seinen Start bei den Grasshoppers: «Ich wusste nicht, was mich erwartet. Und ich spürte schnell, dass einem Quereinsteiger eine gewisse Skepsis entgegen schlug.» Dies änderte sich erst, als Uli Forte GC-Trainer wurde. Born: «Uli wusste genau, dass es als Trainer auch andere Qualitäten braucht.»

Das Vertrauen sollte sich auszahlen. Born durchlebte bei den Grasshoppers zwar sehr wechselvolle Zeiten, arbeitete mit einem Dutzend Cheftrainer zusammen, stieg in die Challenge League ab und wieder in die Super League auf, doch er stand auch am Ursprung



Ein Torhüter mit weitem Horizont: Christoph Born hat ein Kapitel der YB-Meister-Saga geschrieben. Bild: TRE

einer der schönsten Goalie-Karrieren im Schweizer Fussball – derjenigen von Roman Bürki, der es von den Grasshoppers in die Bundesliga und ins Schweizer Nationalteam schaffte.

### YB wie ein Lottosechser

Vor zwei Jahren erhielt Born das Angebot der Young Boys: «Rückblickend war das wie ein Lottosechser», sagt er, «in diesem Klub wird sehr fundiert, ambitioniert und organisiert gearbeitet. Alle Mitarbeiter verfolgen dieselbe Philosophie und tragen ihren Teil zum Erfolg bei.» Trotzdem stand es für Born nie zur Debatte, aus Ebmatingen wegzuziehen: «Dafür ist unsere Familie hier viel zu stark verwurzelt. Wir leben im Haus, das mein Grossvater 1978 gebaut hatte. Unsere Töchter reiten fürs Leben gern – und der Stall Bär ist wie ihr zweites Zuhause. Und auch im Schulhaus Looren fühlen sie sich sehr wohl.» Born selber schätzt die Nähe zur Natur und die angenehme Nachbarschaft: «Die Menschen kennen sich – und helfen sich, wenn es nötig ist.»

Die grösste Dankbarkeit empfindet Christoph Born seiner Ehefrau Sabina gegenüber. Ohne sie könnte er den zeit- und emotionsintensiven Job des Fussballtrainers kaum ausüben: «Das klassische Fünftage-Arbeitswochen-Modell gibt es im Profifussball nicht. Die Schulferien und Feiertage sind ebenfalls nicht mit dem Super-League-Rhythmus kompatibel.» So seien es vor allem die Loyalität und die Solidarität von Sabina, die diesen Lebensstil möglich machen: «Sie

hält mir den Rücken frei. All diese Hindernisse haben wir gemeinsam und dank viel Verzicht von Sabina gemeistert. Ihr ist es vor allem zu verdanken, dass wir als Familie so gut funktionieren.»

### Pokalübergabe und Cup-Final

Dennoch liegt der Fokus für ihn in diesen Tagen ganz klar in Bern. Am Pfingstmontag wird dem neuen Titelträger anlässlich des Heimspiels gegen Winterthur der Pokal übergeben. Eine weitere lange Party in Bern ist garantiert. Und sechs Tage später folgt der Cup-Final gegen Lugano. Und was kann der Goalietrainer dazu beitragen, dass in diesem Moment alles perfekt läuft und die Young Boys zum dritten Mal in ihrer Vereinsgeschichte das Double gewinnen? Born: «Ich kann den Goalies das Vertrauen geben, den Druck von ihnen fernhalten – und die Rahmenbedingungen schaffen, dass sie im entscheidenden Moment die beste Leistung liefern. Doch die Wahrheit liegt auf dem Platz.»

Christoph Born legt keinen Wert auf Scheinwerferlicht und Medienpräsenz. Dass die wenigsten Menschen in Ebmatingen wissen, was er beruflich macht, und dass er die Wochenenden oft im Stadion mit Zehntausenden von Zuschauern verbringt, stört ihn nicht. Und dennoch darf die Gemeinde Maur in diesen Tagen besonders stolz sein: Unser Mann in Bern ist einer der wenigen Zürcher, die in diesem Jahr Schweizer Meister werden.

**Text: Thomas Renggli**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Aus der Schulpflege

**Überarbeitete Prognose der Schüler- und Klassenzahlen bis 2038**

Um die längerfristige Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen besser abschätzen und den notwendigen Schulraum rechtzeitig bereitstellen zu können, liess die Schulpflege das Monitoring der Schüler- und Klassenprognose durch eine externe Firma grundlegend überarbeiten.

Das Monitoring basiert auf der Analyse mehrerer Daten. Neben den Schülerzahlen werden Angaben der Gemeinde, Raumbesichtigung sowie Statistiken des Bundesamts für Statistik (BFS) verwendet. Weiter werden Geburtenentwicklung, Wohnbautätigkeit und Wohnbauprojekte, Zu- und Wegzug im Wohnbaubestand, Regelklassenquote, Verteilung der Sekundarstufe und Klassengrössen berücksichtigt.

Für die Schulraumplanung sind die aus den Schülerzahlen resultierenden Klassenzahlen massgeblich. Die Schuleinheiten Ebmatingen und Binz arbeiten in der Klassenbildung eng zusammen. Das Monitoring wird deshalb für diese beiden Standorte übergreifend geführt.

**Erkenntnisse aus dem abschliessenden Bericht zur Klassenprognose bis 2038****Schuleinheit Pünt, Maur**

Ab dem kommenden Sommer muss im Ortsteil Maur bis auf weiteres Schulraum für 3 Kindergartenabteilungen angeboten werden. Die Anzahl Primarklassen steigt kontinuierlich an. Das Monitoring weist aus, dass bis Schuljahr 2037/38 Schulraum für 8 bis 9 Primarklassen zur Verfügung gestellt werden muss. Die schulinterne

Klassenprognose erwartet bereits im Schuljahr 2025/26 8 Klassen und im Schuljahr 2027/28 eine Spitze mit 9 Primarklassen. Mit dem neuen Schulraumprovisorium kann ausreichend Schulraum zur Verfügung gestellt werden.

**Schuleinheit Aesch**

Auf der Kindergartenstufe muss ab Sommer 2023 konstant mit 4 Abteilungen gerechnet werden. Ab ca. Sommer 2035 muss gar Schulraum für 5 Kindergartenabteilungen zur Verfügung stehen.

Die Anzahl Klassen auf der Primarstufe steigen kontinuierlich an. Ab Sommer 2029 weist das Monitoring 12 Primarklassen aus. Es besteht allerdings eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass diese Schwelle bereits im Sommer 2027 erreicht wird und entsprechend Schulraum zur Verfügung gestellt werden muss.

**Schuleinheiten Ebmatingen und Binz**

Das Monitoring weist für Ebmatingen/Binz sinkende Schüler- und Klassenzahlen aus. Der Tiefstand dürfte im Schuljahr 2031/32 erreicht sein. Dannzumal werden rein rechnerisch 4,6 Kindergarten- und 14 Primarklassen in Ebmatingen und Binz unterrichtet (heute sind es total 5 Kindergarten- und 16 Primarklassen). Ab Schuljahr 2032/33 wird wieder ein kontinuierliches Wachstum prognostiziert.

**Schuleinheit Looren**

Die Schülerzahlen auf der Sekundarstufe nehmen kontinuierlich zu. Ab dem Schuljahr 2027/28 muss Schulraum für 11 Sekundarklas-

sen zur Verfügung gestellt werden. Die soeben erweiterte Schulanlage bietet ausreichend Schulraum.

**Fazit**

In den Ortsteilen Aesch und Maur wird über die kommenden 15 Jahre mit einer stetigen Zunahme der Schülerzahlen und in der Folge der Anzahl Klassen gerechnet. Der aktuell zur Verfügung stehende Schulraum wird nicht ausreichen.

Die Prognosegenauigkeit ist stark abhängig von den Inputdaten. Es sind Schwankungen von rund  $\pm 10\%$  bei den Schüler/innenzahlen respektive bei den Klassenzahlen möglich. Um Abweichungen möglichst früh erkennen und bei Bedarf darauf reagieren zu können, werden die Schülerzahlen in der Prognose jeweils im Herbst aktualisiert.

Auch diese Prognose liefert keine genauen Fakten. Sie liefert jedoch bedeutsame Grundlagen für die Erstellung des Gesamtentwicklungskonzeptes Schulraum. Im gegenwärtig entstehenden Gesamtentwicklungskonzept der Schule Maur werden neben den Schülerzahlen und der Schulraumsituation auch pädagogische Aspekte berücksichtigt. Zusammen mit dem Zustand der Gebäude und der Investitionsplanung liefern sie die Grundlage für künftige strategische Entscheidungen der Behörden.

Die detaillierten Ergebnisse der Schüler- und Klassenprognose sind auf der Website der Schule Maur publiziert.

Schulpflege Maur

Amtlich

## Neue Gemeindeführungsorganisation übt den Stromausfall

**Aus einer theoretischen Führungsausbildung und einer praktischen Krisenbewältigung bestand die erste Übung der neuen Gemeindeführungsorganisation (GFO).**

Die Führungsorganisation einer Gemeinde hat die Aufgabe, Menschen und Tiere sowie natürliche Lebensgrundlagen und Kulturgüter zu schützen sowie die Grundversorgung der Bevölkerung wiederherzustellen, wenn diese aufgrund einer Notlage oder Katastrophe nicht mehr gewährleistet ist.

Um für einen solchen Ernstfall möglichst vorbereitet zu sein, fand kürzlich im unterirdischen Kommandoposten in der Looren erstmals eine Ausbildung der neuen Gemeindeführungsorganisation statt. Angeleitet wurde sie von Dominik Schwerzmann, Leiter der Bevölkerungs-



Die Kursteilnehmer üben für den Ernstfall. Bild: zVg

schutzabteilung der Kantonspolizei Zürich, und seinem Team. Für die Gemeinde Maur nahmen Yves Keller (Gemeindepräsident), Thomas Hügli (Ressortvorsteher Sicherheit) als GFO-Stabschef sowie Vertreter von Feuerwehr, Zivilschutz,

Unterhalt, Sicherheit, Krisenkommunikation und erstmals der Schule daran teil. Nach einer morgendlichen Ausbildung zur Führung im Bevölkerungsschutz galt der Nachmittag der fiktiven Bewältigung eines Stromausfalls auf dem gesamten Gemeindegebiet, der durch einen orkanartigen Sturm verursacht wurde. Die Ausbilder beobachteten dabei die GFO, wie die Akteure zusammenarbeiteten, welche kurz- und mittelfristigen Sofortmassnahmen ergriffen oder wie effiziente und zielführende Rapporte durchgeführt wurden.

Es ist vorgesehen, dass die GFO künftig jährlich gemeinsam eine Übung absolviert, deren Ziel es ist, für den Schutz der Maurmer Bevölkerung in einem Notfall möglichst optimal vorbereitet zu sein.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

## Öffnungszeiten über Pfingsten



Bild: zVg

Die Gemeindeverwaltung sowie die Unterhaltsdienste und die Altstoffsammelstelle bleiben am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, geschlossen.

Bei einem Todesfall zu Hause muss der Hausarzt/die Hausärztin oder dessen Stellvertretung benachrichtigt werden. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über ☎ 052 355 00 11 erteilt werden.

Die Informationsbroschüre «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Online ist die Broschüre unter [www.maur.ch](http://www.maur.ch) → Dienstleistungen → Todesfall verfügbar.

Am Dienstag, 30. Mai 2023, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

Bestattung

## Abdankung im August

**Brändli, Ursula Elisabeth**, geboren 1930, war wohnhaft in Binz, gestorben am 26. April 2023.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Freitag, 2. Juni 2023, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsdienste

Öffnungszeiten

## Familien-Café



Familien-Café in Maur.

Bild: zVg

Wir freuen uns, das Familien-Kind-Café ab 1. Juni 2023 wieder regelmässig an zwei Tagen in der Woche für Besucher und Besucherinnen anbieten zu können. Das Angebot richtet sich an Kinder bis 5 Jahre und ihre Begleitpersonen. In den grosszügigen Räumlichkeiten des Jugend- und Freizeithauses bieten wir eine Vielzahl von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Klein und Gross an. Für das leibliche Wohl haben wir einen kleinen Kiosk, bei dem man sich verköstigen kann.

Die Termine sind jeweils auf der Veranstaltungsseite der «Maurmer Post» veröffentlicht. Für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur

Robert Horvath

Öffentliche Auflage

## Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2023-097

Bauherrschaft: Gemeinde Maur, Abteilung Liegenschaften, Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Erstellung temporäre Wohnsiedlung mit 12 Zimmern für Flüchtlinge (befristet auf 3 Jahre), auf Kat.-Nr. 6211 an der Lohwisstrasse in 8123 Ebmatingen (Hinderwis) (Zone öff. Baute/Anlagen)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Angebot

Bezahlter Ferienjob  
vom 17. bis 21. Juli 2023

Zur Unterstützung unserer Hauswarteteams im Schulhaus Aesch und im Schulhaus Leeacher suchen wir eine/n flexible/n und einsatzfreudige/n Schüler/in oder Studenten/in.

## Anforderungen

- Gute körperliche Verfassung
- Aktive Mitarbeit im Team
- Sorgfältiges Arbeiten
- Arbeitstage: Montag bis Freitag
- Alter: ab 16 Jahren

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deinen Anruf beim Leiter Liegenschaftendienste, Hanspeter Gerth, unter ☎ 079 370 79 35 oder ✉ [hanspeter.gerth@maur.ch](mailto:hanspeter.gerth@maur.ch).

Abteilung Liegenschaften



Schulhaus Aesch.

Bild: zVg



Schulhaus Leeacher.

Bild: zVg

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

## NOTFALLDIENSTE

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons ☎0800 33 66 55 wenden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

## Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

## Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

## Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

## Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

## Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»  
Postfach, 8127 Forch

## GARAGEN-SALE MAUR

Div. Haushaltsartikel, Nippsachen, Raritäten, Deko, Bilder, 1x Massagetisch, versch. Möbel  
Kommt vorbei, es lohnt sich  
3. und 10. Juni, 10–16.00 Uhr  
Garage: Seestrasse 10, Ecke Tiergärtli

## IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

## Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

## Chefredaktion

✉ thomas.renggli@maurmerpost.ch

## Redaktion

✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

## Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach, 8127 Forch

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎079 405 35 46

## Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen,

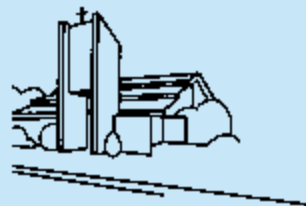
☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

## Produktion/Druck

T. Renggli / FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,  
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,  
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Gottesdienste

## Pfingsten

Samstag, 27. Mai 2023

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 28. Mai 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Montag, 29. Mai 2023

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 30. Mai 2023

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

## Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

## Sprechstunde

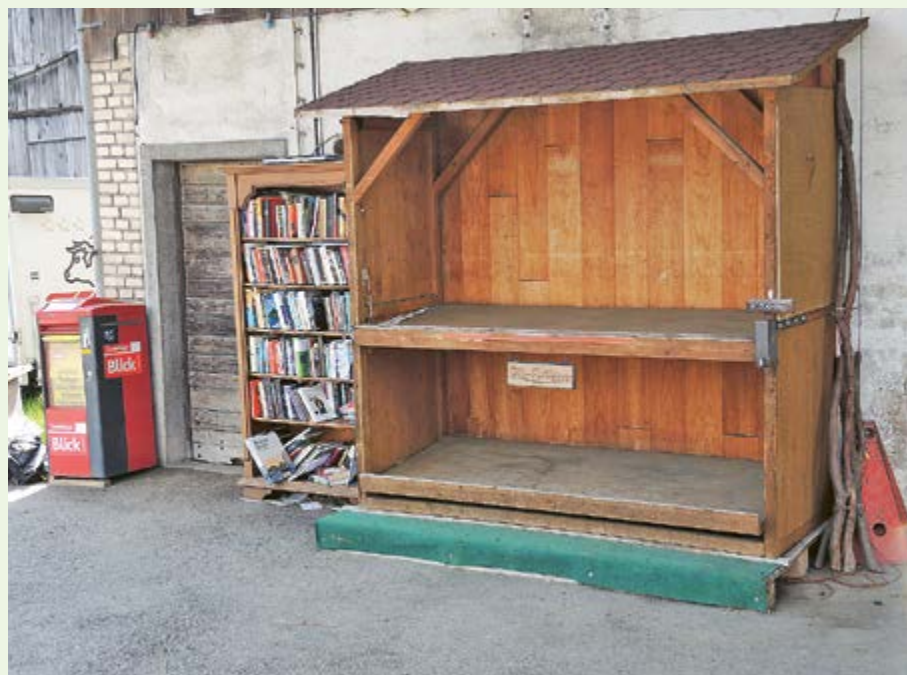
Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

## Weitere Informationen finden

Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

## ANSICHTSSACHE



An kaum einem anderen Ort spiegeln sich Zeitgeist und Wirtschaftslage besser als an der Zollikonstrasse im Zentrum von Binz. Die Box für die älteste Sonntagszeitung des Landes steht etwas verloren da. Und für die gedruckten Bücher scheint das Interesse überschaubar. Anders beim Brennholz: «Ausverkauft». Die Angst vor der Strommangelage ist offenbar derzeit wesentlich grösser als die Lust am Lesen.

TRE

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

## Das Pfingstwunder

Das Pfingstwunder aus der Apostelgeschichte ist ein Sprachwunder. Es beschreibt, wie Menschen verschiedener Zunge in ihrer jeweiligen Sprache angesprochen werden von Leuten, die dieser Sprache eigentlich gar nicht mächtig wären. In der Ekstase beginnen sie plötzlich in verschiedenen Sprachen zu sprechen, so, dass sich buchstäblich Kreti und Pleti verstanden fühlen.

Der Geist Gottes ist ein Geist der Verständigung. Er überbrückt das Fremde zwischen den Menschen. Er ist ein Geist, der eint.

Gerade daher erlaubt der christliche Glaube eine ungeheure Vielfalt an Individualität. Man könnte sagen: Vor Gott ist jeder Mensch allein. Aber der Gottesgeist garantiert die Gemeinsamkeit. Befreit sind wir auf diese Weise vom Krampf harmonistischer Vereinnahmung, die dem anderen mehr oder weniger freundlich aufdrängt, wie ich ihn haben will. Weil vor Gott jeder allein steht, entwickelte das Christentum eine ungeheure Vielfalt an Individualismus. Mehr oder weniger originelle Einzelne prägen unsere Kultur wie kaum eine zweite. Der Individualismus insbesondere der Protestanten ist schon



Pfingsten.

Bild: pixabay.com

beinahe sprichwörtlich. Weil sich jeder mit seinem Gewissen vor Gott allein gestellt sieht, entwickelt er Sensibilität für das Individuelle. Jeder Protestant könnte sagen: «Ich bin eine Sekte.» Und die Geschichte zeigt, dass dies oft genug gesagt und in die Tat umgesetzt wurde.

Der Gottesgeist aber ist einer, er ist und bleibt derselbe in je-

dem einzelnen Individuum. Dieses Konzept ermöglicht eine echte Gemeinschaft der Individuen, die keinem Gewalt antun muss, um ihn in die Gruppe einzufügen oder einzupassen. Für die frühen Mönche war es ein Gottesbeweis, dass unterschiedliche «wildeste» mittelalterliche und oft recht junge Män-

ner im Kloster mehr oder weniger friedlich zusammenleben konnten. Diese Wirkung schrieben sie dem Heiligen Geist zu. Der Geist Gottes ist der Garant der christlichen Einheit in einer grossartigen Vielfalt. Gleichzeitig ist der Heilige Gottesgeist die abstrakteste Grösse im christlichen Modell des dreieinigen Gottes. Er ist der Geist, der «Kirche» bildet, das heisst, die virtuelle Grösse, die alle Christugläubigen zusammenfasst. Das muss keine in echt verfasste Kirche sein, wie sie uns in der Gestalt der reformierten oder der katholischen oder anderer Kirchen begegnen. Zur Kirche im virtuellen Raum gehören alle, die sich von Christus haben berühren lassen. «Die Kirche» ist die virtuelle Gestalt aller, die sich vom Heiligen Geist bewegen lassen und sich – sei es zur Feier eines Gottesdienstes, sei es zum Gebet – zusammentun. Das einigende Band aller dieser Menschen ist der geheimnisvolle Gottesgeist, der «echte Gemeinschaft» jenseits verwandtschaftlicher oder emotionaler Bindungen erst ermöglicht.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

## Singlager 2023

Auch wenn im Moment die sommerlichen Temperaturen noch auf sich warten lassen, er kommt bestimmt, der Sommer. Und damit auch die Sommerferien, in deren letzter Woche wie immer das Singlager stattfindet.

Vom Montag, 14. August bis Donnerstag, 17. August 2023 sind wir jeweils von 9 Uhr bis 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen. Wir üben unser Theater ein, singen, basteln, malen und haben auch Zeit, um zusammen zu spielen, zu lachen und fröhlich zu sein.

Alle Kinder unserer Gemeinde von 5 bis 12 Jahren, die gerne einmal in eine andere Rolle schlüpfen würden, sind herzlich eingeladen zur Singwoche.

Die Kosten betragen CHF 75.– für ein Kind, für das 2. oder 3. noch CHF 65.–.

Meldet euch doch bis zum 17. Juli 2023 an unter sekretariat@kirchemaur.ch oder ☎ 044 980 03 50.

Ich freue mich auf euch alle!

Ruth Steiner

### Matinee-Konzert

Im Anschluss an den Pfingstgottesdienst findet eine Matinee mit dem Titel «B&B» statt. Im Programm sind Sonaten für Klavier (Alex Stukalenko) und Violine (Rachel Stukalenko) von Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms.

Wir laden Sie herzlich ein.

### GOTTESDIENSTE UND ANGBOTE

**Sonntag, 28. Mai**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl**  
Pfarrer Wilhelm Schlatter  
Orgel: Alex Stukalenko  
Violine: Rachel Stukalenko  
Kollekte:  
Prot.-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Matinee statt.

#### KINDER UND JUGENDLICHE

**Mittwoch, 31. Mai**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Muriel Moura

#### AMTSWOCHEN

**28. Mai bis 3. Juni**  
Pfarrer Wilhelm Schlatter  
☎ 044 980 13 78

## VERANSTALTUNGEN

## MAI

## FREITAG, 26.5.

## Dörfli Preisjassen

🕒 Ab 13.45 Uhr  
Restaurant Dörfli Maur.

## Kurs Gebirgsvögel

🕒 19–21.30 Uhr  
Einführung in die Vogelwelt mit Schwerpunkt auf die Vögel im Gebirge. Theorieabend im Kirchengemeindsaal Zumikon am Montag, 29.5., Exkursion in die Region Amden 🕒 9–17 Uhr. Tickets über Anne Traub ☎ 079 302 78 25 oder ✉ anne@bergblumenwandern.ch 🌐 Bergblumenwandern.ch mit dem Natur- und Vogelschutzverein Maur Zumikon.

## DIENSTAG, 30.5.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

## Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## Mitgliederversammlung der FDP Maur

🕒 19.30–22 Uhr  
Restaurant Dörfli Maur, FDP Maur.

## JUNI

## DONNERSTAG, 1.6.

## Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

## Familiencafé im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr  
Für Erwachsene. Ref. Kirchengemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

## Obligatorische Bundesübung

🕒 10–12 Uhr  
Für alle schiesspflichtigen Ada's 1989 und jünger. Anmeldung bis ½ Stunde vor Schiessende. Schützenhaus Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

## Hormone ausser Rand und Band

🕒 18.30–19.30 Uhr  
Kostenlose Infoveranstaltung mit Referaten zum Thema Wechseljahre. Anmelden unter ☎ 044 397 32 24 oder ✉ pamelasedin@spitalzollikerberg.ch Brunnenhofsaal, Neuweg 12, Zollikerberg. Spital Zollikerberg

## FREITAG, 2.6.

## Walk-In Tech Café

🕒 16–17 Uhr  
Hilfe bei Laptop, Smartphone oder Tablet. Ladencafé Pfaffhüsli.

## Open Mic – Jam – Vinyl

🕒 18–23 Uhr  
Tropical Gold präsentiert Magic Maur Sessions: Shabanak & friends. Anmeldung über Philipp Bernhardt ☎ 075 420 36 39 oder ✉ phil@tropical-gold.com. Freiwillige Kollekte. Zum Hutmacher – Das Lokal, Badanstalstrasse 7, Maur. Tropical Gold.

## SAMSTAG, 3.6.

## Eidgenössisches Feldschiessen

🕒 9–12 Uhr  
Gratis Schiessanlass bei uns im Schützenhaus. Anmeldung bis ½ Stunde vor Schiessende unter ☎ 079 418 48 56 oder ✉ dieter.w@gmx.ch. Schützenhaus Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

## 20-jähriges Jubiläum Spielgruppe Teddybär

🕒 11–14 Uhr  
Mit Kasperltheater um 13 Uhr. Spielgruppe Teddybär Ebmatingen, Genossenschaft Spielgruppe Teddybär.

## Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr  
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

## Burg Maur

🕒 14–17 Uhr  
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur.

## «So lebte man auf dem Land – damals in Ebmatingen»

🕒 14–17 Uhr  
Führungen auf Anfrage. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

## DIENSTAG, 6.6.

## Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr  
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

## Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

## Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr  
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## MITTWOCH, 7.6.

## Karton

🕒 6.45–17.00 Uhr  
Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

## DONNERSTAG, 8.6.

## Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr  
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

## Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30–10.30 Uhr  
Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## Familiencafé im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr  
Für Kinder im Alter bis 5 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Verantwortlich:  
Dörte Welti

## PERSÖNLICH



Philipp Bernhardt, 42, betreibt ein globales Musiklabel und eine Booking-Agentur in Maur. Er bringt ungewohnte Töne in die Gemeinde.

## Philipp, was ist dein Bezug zur Musik, was machst du?

Ich bin in eine Musikerfamilie hineingeboren, im ehemaligen Swasiland im südlichen Afrika aufgewachsen und lebte u.a. in Brasilien. Schon früh habe ich mich mit dem Schlagzeug beschäftigt und bin inzwischen aber auch mit Gesang, Rap oder hinter dem DJ-Pult unterwegs. Nun habe ich seit 2022 meine eigene Firma, die Tropical Gold GmbH, welche sich mit Künstler- und Tourmanagement, Musikverlagsrechten, Recordings, Bookings und allem rund um das Musikgeschäft beschäftigt.

## Wie man hört, planst du eine neue Konzertreihe «Magic Maur» im Maurmer Restaurant Zum Hutmacher?

Ja, wir legten am 21. Mai über Mittag mit einem Worldmusic-Konzert los. Danach, das dann aber am Abend, gibt es bereits schon das zweite Konzert am 2. Juni. Das Konzept ist, dass wir ganz spezielle und aufregende Musik mit der auserlesenen Kulinarik des hervorragenden Küchenchefs Michi vom «Hutmacher» zusammenkommen lassen.

## Aufregende Musik?

Ich bin auf der ganzen Welt unterwegs und komme immer wieder mit Musik in Berührung, welche nicht so bekannt, aber dafür umso aufregender

ist. An unserer Premiere war das beispielsweise die argentinische Musikerin Violeta Ramos, welche die paraguayische Harfe spielt.

## Man muss aber nicht zwingend essen, wenn man an ein Konzert kommt?

Nein, das muss man nicht. Ab 20 Uhr verwandelt sich das Resti in eine Musikbar. Während eines solchen Konzertabends legen unsere DJs rare Schallplatten auf, die lange Reisen, etwa aus Simbabwe oder Brasilien bis hierher hinter sich haben und kaum auf Spotify gestreamt werden können. Singer-Songwriter spielen Songs während der Open Mic Session und anschliessend gibt es eine Jam.

## Insgesamt eine grosse Entdeckungsreise in musikalisches Neuland?

Wir hoffen und planen dies so. Natürlich sind wir hier in der Testphase und werden mit dem Hutmacherlokal zusammen herausfinden, was der optimale Mix ist und wie eine solche Konzertreihe nachhaltig betrieben werden kann. Die Erkenntnisse aus den ersten Konzerten werden die weitere Konzipierung beeinflussen.

## Der Maurmer geht normalerweise, wenn er Musik geniessen will, in die nahe Stadt – siehst du dennoch ein Bedürfnis hier in Maur?

Ja, unbedingt, Musik verbindet und baut Brücken! Es gibt doch nichts Schöneres, als mit Familie, Freunden und Bekannten zauberhafte und inspirierende Momente mit Live-Musik mit Blick auf den wundervollen Greifensee zu verbringen.

Interview:  
Christoph Lehmann